

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Gegenstand dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind sämtliche Angebote und Dienstleistungen der Standpunkte GmbH. Durch Bestellen eines Angebotes oder einer Dienstleistung bzw. deren Nutzung akzeptieren die Kundinnen und Kunden (nachstehend „Kunden“ genannt) diese Geschäftsbedingungen in allen Punkten vorbehaltlos.

Standpunkte GmbH legt Wert auf qualitativ hochstehende Leistungen und ist stets bemüht diese mit hoher Zuverlässigkeit anzubieten. Soweit möglich informiert Standpunkte GmbH die Kunden frühzeitig mittels E-Mail oder auf der Homepage über vorhersehbare Betriebsunterbrüche.

Angebote und Dienstleistungen können jederzeit und ohne vorherige Information der Kunden im Umfang erweitert, angepasst, eingeschränkt oder eingestellt werden oder mit besonderen zusätzlichen Bedingungen erweitert werden, wie auch die Preise angepasst werden können.

Rechte und Pflichten des Kunden

Die Kunden sind verpflichtet, die bezogenen Angebote, Produkte und Dienstleistungen gesetzes- und vertragsgemäß einzusetzen.

Eine Mitwirkungspflicht des Kunden ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Partnerschaft zwischen Standpunkte GmbH und dem Kunden.

Eine Weiterveräußerung oder Weitervermietung von bezogenen Produkten, Dienstleistungen und Angeboten der Standpunkte GmbH bedarf der schriftlichen Einwilligung der Standpunkte GmbH.

Bei einem Verstoß gegen einen oder mehrere Punkte dieser AGB ist Standpunkte GmbH jederzeit berechtigt, die Erbringung der Dienstleistungen sofort einzustellen und erworbene Lizenzen ersatzlos zurückzufordern.

Lieferfristen

Nach erfolgter Bestellung erhalten Sie eine Bestellbestätigung. Innerhalb von 3 Arbeitstagen kontaktieren wir Sie betreffend eines Installationstermins.

Rückgaberecht / Rücktrittsrecht

Sie haben das Recht von einer Bestellung innerhalb von 7 Tagen nach Bestellung zurückzutreten.

Sie erhalten den bezahlten Betrag vollumfänglich innerhalb von 30 Tagen rückerstattet. Von der Rückerstattung ausgenommen sind bereits bezogene Dienstleistungen oder eigens für Sie bezogene Dritt-Software und Server.

Preise und Zahlungskonditionen

Der Kunde verpflichtet sich den vereinbarten Betrag für Dienstleistungen, Produkte und Angebote fristgerecht zu bezahlen, auch wenn der Kunde diese nicht genutzt hat.

Vertraglich vereinbarte, jährliche wiederkehrende, Rechnungen müssen mindestens 4 Wochen vor Rechnungsversand schriftlich gekündigt werden.

Es gilt Vorauszahlung für alle Dienstleistungen, Produkte und Angebote. Das Zahlungsziel ist 20 Tage.

Bei Zahlungsverzug des Kunden, erfolgt eine Erinnerung per E-Mail oder Brief mit einem Zahlungsziel von 10 Tagen. Danach folgt die 1. Mahnung. Der Mahnzuschlag beträgt 10 % des Rechnungsbetrages und wird ab dem 1. Tag des Fälligkeitsdatums berechnet. Weitere Aufwände werden in Rechnung gestellt.

Haftung und Gewährleistung

Standpunkte GmbH haftet weder für die Nutzung noch Nichtnutzung der bereitgestellten Dienstleistungen, Produkte und Angebote. Die Nutzung erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden.

Standpunkte GmbH gibt keine Zusicherung und übernimmt keine Haftung bezüglich Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Recht- und Zweckmäßigkeit, Verfügbarkeit sowie zeitgerechter Zustellung von Dienstleistungen, Produkten und jeglicher anderer Informationen.

Standpunkte GmbH versucht Ihre uns anvertrauten Daten zu schützen, ist aber weder für eine Offenlegung, Löschung oder Beschädigung haftbar.

Standpunkte GmbH haftet in keinem Fall für Folgeschäden, entgangene Gewinne, Datenverlust und Schäden infolge Nutzung oder Nichtnutzung der Dienstleistungen, Produkte oder Angebote.

Geschäftsgeheimnisse

Beide Parteien bewahren Stillschweigen über Informationen der Gegenseiten welche im Rahmen der Geschäftsbeziehung erlangt wurden. Dies betrifft insbesondere Benutzerangaben (Passwörter, Lizenzen, Geschäftsdokumente). Diese Auflistung ist nicht abschließend.

Schlussbestimmung

Die Geschäftsbedingungen und Geschäftsbeziehungen unterstehen bei reinen Geschäftsbeziehungen (B2B) liechtensteinischem Recht. Gerichtsstand ist Vaduz.

Bei einer Geschäftsbeziehung zu einer Privatperson (B2C) gilt das Recht des Wohnortes des Kunden.

Sollten Teile dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein, bleiben die restlichen Bestimmungen dennoch in Kraft. Die unwirksame Regelung wird durch eine ersetzt, die dem Zweck der unwirksamen am nächsten kommt.

Ruggell, 20.01.2023